

Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Amtsausschuss	Vorlage Nr. Amt/000397/17 vom 07.09.2023
	Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Sanierung Öömrang Skuul 2.+3. Bauabschnitt Auftragsvergabe: Trockenbauarbeiten	Genehmigungsvermerk vom: 03.05.2001 Der Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: Frau Kriegeskorte

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Sanierung der Öömrang Skuul 2. + 3. Bauabschnitt in Nebel/Amrum“ wurde für die Trockenbauarbeiten am 18.11.2022 eine öffentliche Ausschreibung bekannt gegeben. Zur Submission lagen keine Angebote vor.

Daraufhin wurde eine beschränkte Ausschreibung am 17.01.2023 durchgeführt. Zur Submission lagen 2 Angebote vor. In diesem Verfahren konnte kein Zuschlag erteilt werden, da die Ausführungsfristen für die Trockenbauarbeiten, auf Grund von unvorhergesehenen und in dem Umfang nicht absehbaren und noch zu planenden Betonsanierungsmaßnahmen verschoben werden mussten. Es hatte sich eine planungstechnische Beurteilungsgrundlage für die Angebotserstellung geändert, so dass dies die Aufhebung der Ausschreibung nach sich zog.

Am 28.06.2023 wurde dann dieses dritte Verfahren zur Bindung eines Unternehmens im Bereich der Trockenbauarbeiten in Form der freihändigen Vergabe durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 27.07.2023 um 10:52 Uhr lagen laut Niederschrift der Angebotseröffnung 2 elektronische Angebot vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Es wurden alle Angebote verlesen. Es ergibt sich lt. Niederschrift folgende Rangfolge der Bieter (ungeprüfte Bruttosummen):

- 1. AUSBAU 2000 Rostock GmbH**
- 2. Bieter 2**

343.081,05 €
521.068,45 €

Alle Angebote sind innerhalb der Frist elektronisch eingegangen, vergabekonform signiert und somit zu werten.

Fehlende Nachweise und Erklärungen in den Angeboten wurden entsprechend § 16 a bzw. § 16 (1) 4 VOB/A und § 15 (1) VOB/A bei nachfolgenden Bietern unter entsprechender Fristsetzung abgefordert:

1. AUSBAU 2000 Rostock GmbH

-> vollständig nachgereicht

nachgeforderte Unterlagen	Datum der Nachforderung	Frist zur Nachreichung	Eingangsdatum
Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind - § 16 a VOB/A			
Bietangaben im LV – Hier Pos. 02.03.1 Akustik-Wandpaneel	31.07.2023	07.08.2023	07.08.2023
Formblatt 124 Eigenerklärung - die Jahreszahlen zu den Umsätzen fehlten	31.07.2023	07.08.2023	07.08.2023
Formblatt 221/222 Preisermittlung Kalkulation über Endsumme	31.07.2023	07.08.2023	07.08.2023
Formblatt 234	31.07.2023	07.08.2023	07.08.2023
Formblatt 223	31.07.2023	07.08.2023	07.08.2023
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen	31.07.2023	07.08.2023	07.08.2023
Unterlagen, die zur Aufklärung des Angebotsinhalts erforderlich - § 15 (1) VOB/A			
Produktdatenblätter mit allen relevanten technischen Daten <u>und</u> Zulassungsnummer (sofern die Produkte eine Schutzeigenschaft aufweisen) für die von Ihnen angebotenen Produkte. Dies betrifft die Position: - Pos. 02.03.1 Akustik Wandpaneel	31.07.2023	07.08.2023	07.08.2023
Bestätigung der Auskömmlichkeit	31.07.2023	07.08.2023	07.08.2023

2. Bieter 2

-> vollständig nachgereicht

nachgeforderte Unterlagen	Datum der Nachforderung	Frist zur Nachreichung	Eingangsdatum
Unterlagen, die ergänzend zum Angebot einzureichen sind - § 16 (1) 4 VOB/A			
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen	31.07.2023	07.08.2023	03.08.2023

Eignungsprüfung der Bieter nach § 16 b VOB/A

1. AUSBAU 2000 Rostock GmbH

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und

Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 a VOB/A wurde im Vorweg des Verfahrens mittel entsprechender Nachweise mit positivem Ergebnis durchgeführt. Das Unternehmen ist als zur Durchführung dieser Baumaßnahme geeignet einzustufen.

2. Bieter 2

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 a VOB/A wurde im Vorweg des Verfahrens mittel entsprechender Nachweise mit positivem Ergebnis durchgeführt. Das Unternehmen ist als zur Durchführung dieser Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Es ergibt sich nach Wertung der Ausschlussgründe und der Eignung der Bieter folgende Rangfolge (geprüfte Bruttosummen, Nachlässe berücksichtigt):

1. AUSBAU 2000 Rostock GmbH	343.081,05 €
2. Bieter 2	521.068,45 €

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 c VOB/A

1. AUSBAU 2000 Rostock GmbH

Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab, dass keine Rechenfehler vorlagen. Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gegeben.

Prüfung Preisspiegel

Die rechnerische Prüfung erfolgte durch das Architekturbüro ppp mittels EDV. Es liegen keine Preisabweichungen vor, die das Angebotsergebnis beeinflussen könnten.

Formblätter zur Preisermittlung

Formblätter zur Preisermittlung wurden ausgefüllt.

In der Kalkulation sind keine unangemessenen Ansätze enthalten. Das Formblatt 221 zeigte keine Auffälligkeiten, die an einer auskömmlichen und seriösen Kalkulation zweifeln lassen. Eine Auswertung des Formblatt 223 unterstützt diese Aussage. In der Aufgliederung sind keine außergewöhnlichen Angaben enthalten.

Der Verrechnungslohn mit 71,43 €/Std. entspricht den branchenüblichen Werten. Die Lohnstunden mit 71,43 €/Std. für Facharbeiter und 50,00 €/Std. für Bauhelfer entsprechen den branchenüblichen Werten.

Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Anschreiben

Ein Anschreiben liegt nicht vor.

Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

Alternativangebote / Nebenangebote

Es liegen keine Alternativangebote vor.

Allgemeine Anmerkungen zu allen Angeboten

Es lassen sich aus den Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens oder Preisabsprachen erkennen. Die Preise unterwerfen sich den marktüblichen Schwankungen und es sind keine unangemessen hohen oder niedrigen Einheitspreise oder Preise für Teilleistungen mit Verdacht auf Kostenverschiebung, Mischkalkulation oder Manipulationsverdacht aufgefallen.

Es ergibt sich nach Wertung der Ausschlussgründe folgende Rangfolge (geprüfte Bruttosummen, Nachlässe berücksichtigt):

1. AUSBAU 2000 Rostock GmbH	343.081,05 €
2. Bieter 2	521.068,45 €

Wertung der Angebote nach § 16 d VOB/A

Bei der Gewichtung der Wertungskriterien ist zu 100% der Preis definiert.

Unter Berücksichtigung der oben geschilderten Punkte schlagen ich vor, den Auftrag dieser Vergabeeinheit auf das wirtschaftlichste Angebot, des Bieters

AUSBAU 2000 Rostock GmbH
Industriestraße 15
18069 Rostock

zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen.

Auftragssumme: 343.081,05 € brutto (inkl. 19% MwSt.)

Kostenverfolgung:

In der Kostenberechnung vom **27.09.2021** wurden Kosten i.H.v. von **206.118,50 € brutto / 173.208,82 € netto** in der Mittelzuweisung eingestellt.

Abweichung zur Kostenberechnung vom 27.09.2021	
bereitgestellte Mittel - brutto	206.118,50 €
Wertungssumme des Bieters - brutto	343.081,05 €
Abweichung in %	66,40%
Abweichung in Euro – brutto	136.962,55 €

Der vorgezogene Kostenanschlag (eigenverpreistes Leistungsverzeichnis)

Stand 01.06.2022 für dieses Gewerk beträgt **257.510,18 € brutto / 216.395,11 € netto**.

Abweichung zum vorgezogenen Kostenanschlag (LV-Schätzpreis) (brutto) vom 01.06.2022	
bereitgestellte Mittel - brutto	257.510,18 €
Wertungssumme des Bieters - brutto	343.081,05 €

Abweichung in %	33,20 %
Abweichung in Euro - brutto	85.570,87 €

Der vorgezogene Kostenanschlag (eigenverpreistes Leistungsverzeichnis) für dieses Gewerk, angepasst an den aktuellen Baupreisindex (Stand 28.06.2023) beträgt **414.786,44 € brutto / 348.560,03 € netto**.

Abweichung zum vorgezogenen Kostenanschlag (LV-Schätzpreis) - angepasst an den aktuellen Baupreisindex (brutto) vom 28.06.2023	
geschätzte Vergabesumme - brutto	414.789,44 €
Wertungssumme des Bieters - brutto	343.081,05 €
Abweichung in %	-17,30 %
Abweichung in Euro - brutto	71.705,39 €

Die Kostensteigerung i.H.v. **208.670,94 € brutto / 175.351,21 € netto** zwischen den 2021 bereitgestellten Mitteln und dem vorgezogenen Kostenanschlag vom 28.06.2023, ist neben der Anpassung an den aktuellen Baupreisindex durch die geänderten Deckenspiegel und die zusätzlichen Brandschutzverkleidungen der neuen Stahlrahmen begründet, die erst nach Erstellung der Kostenberechnung erforderlich geworden sind.

Beim Angebot der *Fa. AUSBAU 2000 Rostock GmbH* ergeben sich Minderkosten i.H.v. **71.705,39 € brutto / 60.256,63 € netto** gegenüber dem vorgezogenen Kostenanschlag (Schätz-LV) vom 28.06.2023. Dies entspricht einer Kostenunterschreitung von ca. 17,3 %.

Im Vergleich der Einzelpreise zu anderen derzeit laufenden Projekten sind die Preise, als wirtschaftlich zu bezeichnen. Der Gesamtpreis des Bieters ist auskömmlich, die Preise sind durchweg etwas niedriger als geschätzt, aber nicht unangemessen. Bezogen auf den gesamten Leistungsinhalt bildet die Angebotslage aller Bieter die derzeit immer noch unsichere Marktlage ab. Der Konflikt in der Ukraine, seit Mitte Februar 2022 und die aufkommende Energiekrise, sorgt durch gestörte Lieferketten für starke Verunsicherung bei den Bietern und verursacht ebenfalls stark schwankende Preisangaben.

Beschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte und da gemäß des aktuellen Bauzeitenplans die Trockenbauarbeiten in der 44. KW 2023 beginnen müssen, wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Trockenbauarbeiten auf das vollständige Angebot des Bieters, **AUSBAU 2000 Rostock GmbH, Industriestraße 15, 18069 Rostock**, zur vorläufigen Auftragssumme von 343.081,05 € brutto zu erteilen.

Aufgrund der erforderlichen, kurzfristigen Beauftragung damit der Bauablauf nicht unterbrochen wird, hat der Amtsdirektor gemäß § 15b Abs. 7 der Amtsordnung in Verbindung mit § 55 Abs. 4 der Gemeindeordnung entschieden, dass der Auftrag gemäß des Vergabevorschlags vergeben wird.

Die Eilentscheidung des Amtsdirektors wird zur Kenntnis genommen.

